

Jahr	Lfd. Nr.	Antragsstellung	Eingangsdatum	Betreff	Aktueller Sachstand	Stellungnahme Gremium
2017	A 27/17 HH	Freie Wähler	11.11.2017	Herman-Raiser-Halle Sanierung Toiletten und Duschen. 100.000€ im HH einzuplanen.	Aufgegriffen	Die Verwaltung empfiehlt den Antrag wie folgt aufzugreifen: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung ein Gesamtkonzept für die Sanierung der Gebäudetechnik und der Sanitärbereiche in der Herman-Raiser-Halle zu erarbeiten und die Ergebnisse bis zum Jahr 2028 im Gremium im Rahmen der Einholung eines Grundsatzbeschlusses vorzustellen. Der Gemeinderat stellt der Verwaltung hierfür ein zusätzliches Budget von 70.000 € im Haushaltsplan 2027 zur Verfügung. Mit der Drucksache 26/105 aufgegriffen.
2017	A 19/17 HH	Grüne	05.11.2017	Bürgerplanungsprozess Baumoval 2020 - Gemeinsam mit der Bürgerschaft wird das Nutzungskonzept des Baumovals überarbeitet - Zeitrahmen 2020 Umsetzung	Aufgegriffen	Mit Drucksache 25/097 aufgegriffen.
2018	I/18 Dag.	OR Dagersheim	03.07.2018	Schulraumbedarf Dagersheim	In Umsetzung	Mit der Drucksache 25/116 aufgegriffen. Weitere Räumlichkeiten entstehen absehbar. Die Grundschule Dagersheim hat erhebliche Raumengpässe, die sowohl den Unterrichtsbetrieb als auch die Arbeitsbedingungen des Kollegiums beeinträchtigen. Aufgrund steigender Schülerzahlen wird mittelfristig ein weiterer Ausbau der Klassen- und Nebenräume unumgänglich sein.
2018	A 12/18	Interfraktionell	20.06.2018	Bürgerzentrum auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen Der Gemeinderat möge beschließen, die Stadtverwaltung Böblingen zu beauftragen, 1.) das ihr Mögliche zu veranlassen, um ein eigenständiges Bürgerzentrum für die FlugfeldbewohnerInnen zu realisieren (Räumlichkeiten mieten oder erwerben) und dauerhaft zu betreiben und 2.) hierfür eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Verwaltung(en), des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen, der Gemeinderäte, des Stadtteiltreffs Flugfeld, des Projekts „dem Himmel nah“ und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft zu gründen, welche die Konzeption und Planungen dieses Bürgerzentrums begleitet	Aufgegriffen	Als mittelfristige Lösung kommt die Nutzung des ursprünglichen Stadtteiltreffs im Gebäude der Kita 1.0 auf dem Flugfeld in Betracht. Mit der Reduzierung einer Kita-Gruppe in den Kitas 1.0 und 2.0 des Trägers educcare kann der ursprünglich als Stadtteiltreff konzipierte Raum in der Liesel-Bach-Straße wieder aktiviert werden und in weiten Teilen Aufgaben eines Bürgerzentrums in Form eines attraktiven Stadtteiltreffs übernehmen. Neben geeigneten Räumen ist aus Sicht der Verwaltung die personelle Anbindung der Stadtteilarbeit an die Stadt Böblingen von weitaus größerer Bedeutung. Durch die inhaltliche Steuerung durch den Zweckverband Flugfeld hat eine weitgehende Entkopplung der Aufgabe zu den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, offene städtische Seniorenarbeit und Quartiersarbeit stattgefunden, die derzeit durch die Verwaltung weiterentwickelt wird. Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe wird als sinnvoll erachtet, sobald die inhaltliche Steuerung der Arbeit auch durch die Stadt Böblingen erfolgen kann; dies ist momentan durch die Aufgabenübertragung an den Zweckverband Flugfeld gemäß der Verbandssatzung jedoch nicht möglich.

2018	A 38/18 HH	Grüne	21.11.2018	"Förderprogramm "E-Lastenräder für Böblinger Familien" Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadt Böblingen fördert die Neuanschaffung von E-Lastenrädern mit insgesamt 25.000 €. Das Förderprogramm "E-Lastenräder für Böblinger Familien" soll dazu beitragen, dass weniger Autos auf Böblingens Straßen fahren.	Aufgegriffen	Mit aktuellen Haushaltsmitteln und personellen Ressourcen für 2025/2026 im Budget Klimaschutz nicht umsetzbar, weitere Prüfung ab 2027 (je nach Haushaltsmitteln)
2018	A 44/18 HH	Interfraktionell	21.11.2018	"Ideen der Initiative Essbare Stadt Böblingen" Schutz der Insekten und deren Artenvielfalt in Böblingen Der Gemeinderat möge beschließen, dass auf kommunalen Flächen mehr Blumen- und Blütenwiesen gepflanzt werden, die Insekten und Bienen ein Angebot von artgerechter und regionaler Pflanzenvielfalt bieten. In diesem Zusammenhang soll die Stadt Böblingen in die Liste der pestizidfreien Kommunen aufgenommen werden.	In Umsetzung	Die Stadt verzichtet seit 2014 komplett auf Pestizide im Stadtgebiet. Allein der Prozess in die Liste aufgenommen zu werden wurde aufgrund hoher damit verbundener Ressourcenbindung noch nicht gestartet. Die Verwaltung berichtet noch 2026 in einer Drucksache darüber .
2018	A 45/18 HH	Grüne	21.11.2018	"Schutz der Insekten und deren Artenvielfalt in Böblingen" Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadt Böblingen setzt sich mit verschiedenen Maßnahmen für mehr Artenvielfalt und den Schutz von Insekten und Bienen ein: Auf kommunalen Flächen werden mehr Blumen- und Blütenwiesen angelegt. Dazu bewirbt sich die Stadt um Förderung durch das Projekt des NABU "Natur nah dran". Die Stadt lobt gemeinsam mit Umweltverbänden einen Wettbewerb "Naturnaher Vorgarten" aus.	In Umsetzung	Böblingen wurde 2023 für das Förderprojekt Natur nah dran ausgewählt und ist Natur-nah-dran-Kommune 2023. Geförderte Projekte NaturNahDran wurden 2023 überwiegend fertiggestellt. Ein Bericht folgt 2026.
2018	5/18 Dag.	OR Dagersheim	21.11.2018	"Errichtung eines Fitnessparkours im vorderen Dagersheimer Wald" Der alte Trimm-dich-Pfad begann damals beim Spielplatz hinter dem Waldstadion und war ca. 3,4 km lang. Von den ehemals 20 Stationen ist nur noch eine, die Trimm-Treppe, vorhanden, da diese von der Sportabzeichengruppe des TSV-Dagersheim in Eigeninitiative vor ca. 20 Jahren renoviert wurde. Moderne Fitnessparkours sind heute wieder sehr gefragt und gut für die Gesundheit. Daher wird die Errichtung eines neuen Fitnessparkours auf ähnlicher Strecke wie der alte, mit Integrierung der noch vorhandenen Treppe gefordert.	In Umsetzung	Maßnahme ist umgesetzt, Schlussbericht folgt.
2019	A 42/19 HH	Freie Wähler	04.10.2019	Marke Böblingen und deren Vermarktung	In Umsetzung	Mit der Beschlussfassung zum überarbeiteten Corporate Design (DS 25/027) wurde der Antrag aufgegriffen. In Folge dessen entwickelt die Verwaltung einen Gestaltungsleitfaden, in dem auch Inhalte zur Marke und damit verbundenen Werbeartikeln definiert werden. Im Anschluss wird ein Konzept zur Vermarktung erarbeitet.
2019	A 06/19	SPD+Linke	29.04.2019	Sachkundige Einwohner*innen Der Gemeinderat möge beschließen, dass nach § 40 und 41 der GemO BW die Berufung von Sachkundigen Einwohner*innen in die beschließenden und beratenden Ausschüsse des Gemeinderats für die neue Legislaturperiode ermöglicht und, dass der Gemeinderat in der Sitzung vor der Kommunalwahl darüber noch befindet	Aufgegriffen	Mit der Drucksache19/280 wurde eine Vorgehensweise festgelegt. Mit der Drucksache 25/125 wurden die Arbeitsaufträge aus der Drucksache 19/280 abgearbeitet und eine weitere Vorgehensweise für die Umsetzung festgelegt. Die Drucksache wurde im VA am 08.07.2025 vertagt und das Thema ist aufgrund fehlender personeller Ressourcen aktuell noch zurückgestellt.
2019	A 36/19 HH	Freie Wähler	30.09.2019	Fahrrad-Parksystem am Bahnhof - im Bereich Bahnhof/Busbahnhof ein automatisches Fahrrad-Parksystem einrichten und hierfür 480.000 Euro in 2020 einstellen.	Aufgegriffen	Aufgegriffen durch die Drucksache 24/095.

2019	A 22/19 HH	Grüne	30.09.2019	Klimaneutralität 1. bis 2030 klimaneutral 2. Aufnahme in Vorlagen ob für Klimaschutz positive, neutrale oder negative Auswirkungen 3. Stelle Klimaschutzmanagerin wiederbesetzen 4. 10 Jahresplan zur Umsetzung der ausstehenden Maßnahmen aus Klimaschutzkonzept erstellen 5. Jahresbudget für die Finanzierung der Klimaschutzmaßnahmen etablieren	Ziffer 1-3 erledigt, Ziffer 4-5 in Bearbeitung	Ziffer 1. wurde mit Drucksache 23/066 erledigt (Klimaneutralität bis 2035) Ziffer 2. wurde umgesetzt (Klimarelevanzprüfung) Ziffer 3. ist erfolgt Ziffer 4. wird mit dem Umsetzungsprogramm zum beschlossenen Klimaneutralitätskonzept erledigt (in Bearbeitung) Ziffer 5. siehe auch A 13/21 (in Bearbeitung)
2020	A 11/20 HH	CDU	13.10.2020	Antrag zur Einführung von Anwohner-Parkausweisen im Stadtgebiet	Aufgegriffen	Aufgegriffen durch die Drucksache 25/013.
2021	A 16/21 HH	SPD+LINKE	keine	Glasfaserausbau bis 2025	In Umsetzung	Nach Beitritt der Stadt Böblingen zur Gigabit Region Stuttgart und dem Beitritt zum ZV Breitbandausbau ist der Breitbandausbau privatwirtschaftlich in Umsetzung.
2021	A 06/21	Interfraktionell	21.07.2021	Weiterentwicklung des kommunalpolitischen Sportkonzepts	Aufgegriffen	Die Verwaltung empfiehlt, den Kerngedanken der letzten Sitzungen des Jugend- und Sportbeirates in den Fokus zu nehmen und einen Sanierungsfahrplan für die vorhandenen städtischen Sportstätten zu erstellen. Hierfür soll ein eigener Korridor mit Personalzuordnung über die BauKom etabliert werden. Sobald dies erfolgt ist, erfolgt die Bearbeitung über den laufenden Betrieb und der Antrag gilt als erledigt. Mit der Drucksache 26/105 aufgegriffen.
2021	HH 1/21 Dag.	OR Dagersheim	keine	Bereitstellung von Geldern von 30.000 Euro zum Zwecke der Erbauung/Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs für die Dagersheimer Jugend	Aufgegriffen	Mit der Drucksache 21/285-1 aufgegriffen.
2021	A 05/21	Grüne	05.05.2021	Anlage von Blühflächen auf kommunalen Flächen	Aufgegriffen	Wurde bereits seit Sanierung Herrenberger Straße kontinuierlich angegangen und ist kontinuierlich in Umsetzung. Eine Drucksache kommt im November 2026.

2021	II/21 Dag.	OR Dagersheim	21.04.2021	Verkehrsflussoptimierung zwischen Böblingen und Dagersheim	In Umsetzung	Die Verkehrsflussoptimierung ist in Böblingen eine Daueraufgabe der z.B. mit der Umsetzung von V2X nachgegangen wird.
2021	A 08/21 HH	FDP	keine	Prüfung der Verkehrssituation Calwer Straße	In Umsetzung	Die Verkehrsflussoptimierung ist in Böblingen eine Daueraufgabe der z.B. mit der Umsetzung von V2X nachgegangen wird.
2021	A 12/21 HH	Grüne	keine	Dynamische Fahrgastinformation im Stadtverkehr	In Umsetzung	Befürwortung; ein Vorschlag zur Umsetzung erfolgt mit einer Drucksache.
2022	HH JGR Nr. 3	JGR	22.09.2022	Errichtung neuer Fahrradwege Der Gemeinderat möge beschließen: Die Errichtung neuer Fahrradwege entlang des Maurener Weges und der Keltenburgstraße sowie entlang des Herdweges welche in die Kalkofenstraße, Spielbergstraße und letztendlich in die Uferstraße weiterführen sollen. Ebenfalls soll der bereits existierende Fahrradweg an der Freiburger Allee erneuert und deutlich sichtbarer gemacht werden.	Aufgegriffen	Ein Radverkehrskonzept (Radachsen) ist aktuell in der Erstellung, die im HH-Antrag genannten Teilgebiete werden in die Prüfung mit aufgenommen werden; mit einem ersten Ergebnis wird im Herbst 2026 gerechnet.

2022	A 25/22	CDU	26.10.2022	Personalstand der Verwaltung und den resultierenden Arbeitsplatzbedarf in 2023	In Bearbeitung	Der Antrag wurde im Rahmen der Kurzklausur "Strategie Verwaltungsarbeitsplätze" am 10. Februar 2023 behandelt und beantwortet. Hierzu wird noch eine Folge-Drucksache erstellt.
2022	JGR Nr. 4	JGR	12.09.2022	Begrünung von Kreisverkehre Der Gemeinderat möge beschließen: Kreisverkehre, die bisher nicht oder nur leicht begrünt sind, zu begrünen vorwiegend wird an Bäume oder Büsche gedacht	Aufgegriffen	Status Talstraße ist unverändert. Der Kreisel Flugfeld liegt in der planerischen Verantwortung des Zweckverband Flugfeld. In Abstimmung mit diesem wurde Kreisel Johann-Schütte-Straße 2021 im Rahmen einer Bürgeraktion mit einer insektenfreundlichen Saatgutmischung begrünt. Kreisel Charles-Lindbergh-Straße wurde 2022 mit frühblühenden Blumenwiebeln und insektenfreundlicher Saatgutmischung begrünt.
2022	A13/22 HH	Freie Wähler	24.09.2022	Sonnenschutz auf öffentlichen Spielplätzen Der Gemeinderat möge beschließen, dass auf öffentlichen Spielplätzen zum Schutz der spielenden Kinder ein Sonnenschutz in den Sommermonaten eingerichtet wird. Hierfür sind in den Haushalt 2023 entsprechende Mittel einzustellen.	Aufgegriffen	Die Stadtverwaltung pflanzt bevorzugt Bäume als Schattierung - neben Schatten bewirken Bäume zusätzlich einen Kühlungseffekt. Baumpflanzungen sind nicht überall möglich, da ausreichend Platz zur Verfügung stehen muss und Fallschutz- und Sandflächen nicht durchwurzelt werden sollten. Zusätzliche Baumstandorte werden seit 2023 nach und nach auf SP in Dagersheim und Böblingen ergänzt. Reichen Bäume als Schattenspender nicht aus oder sind aufgrund der Gegebenheiten vor Ort nicht möglich, dann werden bauliche Schattierungen ergänzt. Derzeit werden unterschiedliche Beschattungen auf ihre Haltbarkeit, Unterhalt, Schattenwurf und Witterungsbeständigkeit getestet und dann ggf. weiter ausgebaut. Auf folgenden Spielplätzen wurde bereits zusätzlicher baulicher Sonnenschutz installiert: Fester Sonnenschirm SP Breisacher Straße, Schattenblumen SP am Hallenbad, fester Sonnenschirm SP Rüblander, Sonnensegel SP Keilbergstraße, großes Sonnensegel am SP Siebeneck ist aktuell in Bau. Mit der Drucksache 26/105 aufgegriffen.

2022	A15/22	FDP	30.09.2022	Smarte Ampelschaltung in Böblingen und Sindelfingen Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anschaffung und Installation smarter Ampelsysteme in Böblingen zu prüfen, um die Leitung der Straßenverkehrsströme im Stadtgebiet zu optimieren sowie der Bildung von Staus und „Stop-and-Go“-Situationen entgegenzuwirken. Sie wird ferner beauftragt zu prüfen, ob für ein solches Vorhaben Fördermittel von Land, Bund oder EU in Anspruch genommen werden können.	Aufgegriffen	Eine Drucksache folgt.
2022	II/22 Dag.	interfraktionell	29.09.2022	Bereitstellung von Mitteln zum Zwecke der Aufwertung des Schulhofs der Grundschule Dagersheim Der Ortschaftsrats schlägt vor, zum Zwecke der Aufwertung des Schulhofs der Grundschule Dagersheim, Bewässerung für den Schulgarten sowie Bewegungsmelder im Schulhof sowie des Zugangswegs von der Ortsmitte durch die Unterführung zur Schule Haushaltsmittel einzustellen.	In Umsetzung	Austausch des Klettergerätes wurde 2024 umgesetzt. Eine Abschlussdrucksache folgt.
2022	A06/22	Grüne	23.09.2022	Hitzeaktionsplan Der Gemeinderat möge beschließen: 1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Hitzeaktionsplan nach den „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ des Bundesumweltministeriums zu erarbeiten. 2. Die Verwaltung prüft, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um gesundheitsschädliche Auswirkungen langanhaltender Hitzeperioden zu verhindern. Besonderen Wert wird hierbei auf Handlungen in Pflege- und Seniorenheimen, Schulen, Kindertagesstätten und Kliniken gelegt. 3. Bestimmte Maßnahmen sind in Böblingen besonders wichtig. (siehe Antrag)	Aufgegriffen	Mit der Drucksache 24/107 aufgegriffen.
2023	A 20/23 HH	SPD+Linke	06.10.2023	Jüdisches Leben in Böblingen Der Gemeinderat möge beschließen, sich am Sonderprojekt »Jüdische Kultur in der Region Stuttgart« zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zu entwickeln, die dazu beitragen, Spuren Jüdischen Lebens in der Stadtgeschichte aufzuspüren, zu bewahren und weiterzutragen. Die benötigten Mittel sind im Haushalt einzustellen.	Aufgegriffen	Der Antrag wurde gemäß Haushaltsberatung aufgegriffen und umgesetzt. Im Rahmen einer Praktikumsstelle wurden umfangreiche Recherchen durchgeführt, die in der Folge zu einer Publikation in der Schriftenreihe des Stadtarchivs, zu einer Tafelausstellung im Neuen Rathaus sowie der Online-Publikation von Biographien geführt haben. Weiterhin wird voraussichtlich im Frühjahr 2027 ein Stolperstein für Lucie Hain-Ilfelder verlegt werden.

2023	A 22/23 HH	SPD+Linke	06.10.2023	Vergabe von Promotionsstipendien zur Erforschung der Stadtgeschichte Der Gemeinderat möge beschließen, die Verwaltung mit der Einrichtung von Doktorand*innenstellen / Promotionsstipendien zur Erforschung der Stadtgeschichte zu beauftragen. Die Mittel hierfür sind in den Haushalt einzustellen	Aufgegriffen	Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden 10.000 Euro eingestellt. In der Folge erfolgte die Ausschreibung und Vergabe einer ersten Forschungsarbeit zum Thema Lager in Böblingen / Zwangsarbeit. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im 3. Quartal 2026 vorgestellt. In der Folge werden die Mittel für weitere Forschungsfragen in Bezug auf die Geschichte Böblings in der Zeit des Nationalsozialismus eingesetzt.
2023	A 13/23 HH	Die Grünen	29.09.2023	Ausdehnung Öffnungszeiten Stadtteilbibliotheken Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadtverwaltung prüft eine Ausdehnung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken in Dagersheim und auf der Diezenhalde.	Aufgegriffen	Aufgrund der Verzögerung bei der Konkretisierung und Realisierung der Pläne für den Umzug der Bibliothekshauptstelle in das Postareal wird die Fortschreibung der Bibliothekskonzeption pausiert. Eine Ausdehnung der Öffnungszeiten in den Stadtteilbibliotheken könnte im Moment nur mit zusätzlichen Ressourcen umgesetzt werden und kann daher zum aktuellen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt werden.
2023	A 21/23 HH	SPD+Linke	06.10.2023	Einrichtung von ServicePoints im Stadtgebiet Der Gemeinderat möge beschließen, die Verwaltung mit der Einrichtung von Service Points in den Stadtteilen zu beauftragen, die Neuzugezogenen das Ankommen in Böblingen erleichtern. Die Mittel dafür sind im Haushaltsplan einzustellen.	In Umsetzung	Das Projekt befindet sich derzeit in Umsetzung. "Wir"-Punkte wurden beginnend ab September 2025 eröffnet (Treff am See, BZA Dagersheim, Stadtteiltreff im Grund und Familienzentrum Paul-Gerhardt-Weg). Auf die Drucksache 25/087 sowie die Berichterstattung im VA so wird verwiesen. Ein Bericht erfolgt nach der Sommerpause 2026.
2023	A 17/23 HH	Freie Wähler	02.10.2023	Sanierung des Stadions Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung des Stadions in der Baukommission auf die Agenda zu setzen und dort als notwendige Baumaßnahme zu priorisieren.	Aufgegriffen	Die Verwaltung empfiehlt den Antrag wie folgt aufzugreifen: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung ein Gesamtkonzept für die Sanierung der Gebäudetechnik und der Sanitärbereiche des Stadion Böblingen zu erarbeiten und die Ergebnisse im Jahr 2027 im Gremium im Rahmen der Einholung eines Grundsatzbeschlusses vorzustellen. Der Gemeinderat stellt der Verwaltung hierfür ein zusätzliches Budget von 50.000 € im Haushaltsplan 2027 zur Verfügung. Mit der Drucksache 26/105 aufgegriffen.
2023	A 05/23	CDU	10.05.2023	Wiederherstellung der Nutzbarkeit des Steges am Oberen See Wir beantragen, dass der Gemeinderat folgendes beschließen möge: 1. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum Ende der Sommerpause ein Gutachten zu den Wiederherstellungskosten des Steges am Oberen See am Bootshaus in Auftrag zu geben. 2. In der Sitzungsrunde im September 2023 soll das Gutachten dem Gemeinderat vorgestellt werden. 3. Ebenfalls in der Sitzungsrunde im September 2023 ist eine zeitliche Abfolge der Renovierungsarbeiten zwischen der Murkenbachbrücke und des See-Steges im Gemeinderat abzustimmen und entsprechend sollen die priorisierten Ausschreibungen erfolgen.	Aufgegriffen	Aufgegriffen mit der Drucksache 24/072.
2023	A 12/23 HH	Die Grünen	29.09.2023	Kampagne zu Zigarettenstummeln Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadtverwaltung entwirft eine Kampagne, die auf die Gefahren von weggeworfenen Zigarettenstummeln hinweist und die Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert. Dazu können Stelen, Hinweistafeln, Plakate oder Broschüren entwickelt werden, auf bzw. in denen mit Bildern, Sprüchen etc. über die Gefahren aufgeklärt werden, die für Mensch und Natur von Zigarettenkippen ausgehen. Die Kampagne wird medienwirksam begleitet.	In Umsetzung	Eine Abschlussdrucksache folgt.

2024	A 05/24 HH	CDU	27.09.2024	„Smart City Dashboard“ Der Gemeinderat möge beschließen: Es soll ein „Smart City Dashboard“ zur Förderung der Digitalisierung und Vernetzung städtischer Informationen und Dienstleistungen entwickelt werden. Zur Umsetzung kann auf bestehende kommerzielle Software-Plattformen und Toolboxes zurückgegriffen werden.	Aufgegriffen	Die Abfragen und Abwägungen sind abgeschlossen. Derzeit wird im Rahmen der neuen Homepage der Stadtverwaltung ein Dashboard aufgebaut und befüllt.
2024	A 13/24 HH	SPD+Linke	21.10.2024	"Ehrenamt belohnen - Juleica Vergünstigungen in Böblingen" Der Gemeinderat möge beschließen: Maßnahmen zu ergreifen, um den Erwerb der Juleica (Jugendleite/innen-Card) für Jugendliche aus Böblingen attraktiver zu machen. Für finanzielle Anreize sind die entsprechenden Mittel im Haushalt 2025 einzustellen.	In Umsetzung	Die Ausgabe der BB-Card an die Juleica Inhaber*innen erfolgt seit 01.01.2025. Die entsprechende Drucksache soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 folgen.
2024	A 27/24 HH	SPD+Linke	21.10.2024	"Schule satt – kostenloses Frühstück für Grundschüler/innen" Der Gemeinderat möge beschließen: Den Schüler/innen der Böblinger Grundschulen ein kostenloses Frühstück bereitzustellen und die dafür erforderlichen Mittel in den Haushalt 2025 einzustellen. <u>Änderungsantrag VA 03.12.2024:</u> Der Verwaltungs- und Kulturausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag wie folgt aufzugreifen: Seit einigen Jahren gibt es das EU-Schulfruchtprogramm, an welchem alle 8 Böblingen Grundschulen teilnehmen. Das Obst, welches 14-tägig geliefert wird, wird von den Kindern sehr gut angenommen. Mengenmäßig reicht dieses nur für ca. eine Woche aus. Die Stadt Böblingen soll die Kosten für eine Aufstockung der Lieferungen des Schulobstes übernehmen. Hierfür sind Mittel in den Haushalt 2025 i.H.v. 35.000 € zusätzlich einzustellen.	In Umsetzung	Die Umsetzung erfolgt seit Jahresbeginn 2025. Plan ist eine Sammeldrucksache zu den offenen Anträgen in der zweiten Jahreshälfte 2026; spätestens mit der Bedarfsplanung 2027.

2024	A 14/24 HH	SPD+Linke	21.10.2024	"Ein städtischer Quartierstreff für das Flugfeld" Der Gemeinderat möge beschließen: Einen eigenen städtischen Quartierstreff auf dem Flugfeld einzurichten. Die dafür erforderlichen Mittel sind in den HH 2025 einzustellen.	Aufgegriffen	Für eine eigenständige städtische Quartiersarbeit stehen nach wie vor keine geeigneten, von der Stadt zu nutzenden Flächen zur Verfügung. Es wurden seitens des Flächenmanagement multifunktionale Räume im Forum 1 beim Amt für Gebäudemanagement angeboten. Diese eignen sich z.B. für Sitzungen des Stadtteil-Arbeitskreises. Sie sind jedoch nicht geeignet für offene Angebote z.B. mit Kindern, für Senioren oder Feiern. Mittel- bis langfristig stehen ggf. Räume in bei der Lebenshilfe zur Verfügung. Auf die Informationsveranstaltung vom 10.03.2025 sowie die DS 24/222 in Zusammenhang mit interfraktionellen Antrag A 12/18 wird insoweit verwiesen. Die Stadt finanziert derzeit Quartiersarbeit über die Umlage des Zweckverbandes Flugfeld an den Träger Mevesta (ehem. Verein für Jugendhilfe e.V.) gem. des FF-Teilers. Eigenes Personal steht daher derzeit nicht zur Verfügung. Re-finanziert (80%) durch die Nachfrageprämie im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus finanziert die Stadt seit 01.01.2025 befristet bis einschl. 31.1.2027 eine 50%-Stelle für Quartiersarbeit mit Schwerpunkt Unterstadt und Flugfeld (kurz dargestellt in DS 25/141) Ergänzung 03.07.26: Die Lebenshilfe hat im Zusammenhang mit dem geplanten ZTL einen Antrag auf Vereinsinvestitionskostenzuschuss für ihre Vereins-/Verwaltungs-, EuTB-, FED- und Quartiersräume ebendort gestellt. Nach der grundlegenden Vereinbarung zur Kita-Bezuschussung wird der VIKZ-Antrag im Rahmen der Finalisierung des HH-Nachtrags 2026 bzw. HH 2027 der Vereinsinvestitionskostenzuschuss aufgegriffen. Inhaltlich hält das Fachamt die Herstellung von geeigneten Stadtteil-Räumen und der offiziellen Widmung als Stadtteiltreff für sinnvoll und sollte mittelfristig erfolgen. Auf den inhaltlichen Zusammenhang mit dem interfraktionellen Antrag A12/18 wird hingewiesen.
2024	A 21/24 HH	SPD+Linke	21.10.2024	"Umsetzung Integrationsplan: Verwaltungsstelle Vielfaltsbüro" Der Gemeinderat möge beschließen: Beim Vielfaltsbüro eine 0,5-Stelle für Verwaltungsaufgaben zu schaffen und die entsprechenden Mittel im Haushalt einzustellen.	Aufgegriffen	Die Organisationsuntersuchung befindet sich derzeit im Abschluss. Ein Bericht für das Gremium ist nach der Sommerpause 2026 geplant.
2024	A 02/24	Grüne	30.04.2024	"Fußverkehrskonzeption" Der Gemeinderat möge beschließen: Es wird ein Fußverkehrskonzept für Böblingen erstellt, in dessen Rahmen die Belange des Fußverkehrs vertieft betrachtet und Maßnahmen zur Verbesserung erarbeitet werden.	Aufgegriffen	Der Antrag wird von der Verwaltung in veränderter Form aufgegriffen. -Zu Fuß gehen ist in Böblingen bereits heute ein sehr häufig genutztes Verkehrsmittel, dies belegt die Mobilitätsbefragung der TU Dresden SrV. -Für die Innenstadt können einzelne vorgezogene Maßnahmen angegangen werden. -Die Förderung des Fußverkehrs erfolgt in jeder Einzelmaßnahme. -Im Rahmen der Erstellung des Mobilitätskonzepts 2020 wird auch ein Teilkapitel Fußverkehr erstellt werden. Darin werden sowohl Prinzipien für gute Fußwege als auch Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen enthalten sein, um den Fußverkehrsanteil weiter zu steigern. -Im Vorgriff wird das Thema Schulwege als ein Teilbereich des Fußverkehrskonzepts angegangen (Aktualisierung der Schulwegepläne auch unter Einbeziehung der Kindertagesstätten, Mobilitätsziel Reduzierung Elterntaxi). Dies ist ab Herbst dieses Jahres geplant.
2024	A 24/24 HH	SPD+Linke	21.10.2024	"Bezahlbarer Wohnraum - Zweckentfremdungssatzung" Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadtverwaltung zu beauftragen, eine Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum in der Stadt Böblingen zu erstellen und diese dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.	Aufgegriffen	Es wird geprüft, unter welchen Voraussetzungen eine entsprechende Satzung erstellt und umgesetzt werden kann.
2024	A 29/24	Freie Wähler	20.11.2024	Tempo 30 und Anwohnerparken in Friedrich-List-Straße im Zuge des Baus der Bushaltestellen Der Gemeinderat möge folgendes beschließen: Die Friedrich-List-Straße wird im Zuge des Baus der Bushaltestelle in eine Tempo 30 Straße umgewandelt, um dem Lärmschutz der Anwohner Rechnung zu tragen. In der Stuttgarter Straße wurde vergleichbares bereits umgesetzt.	Aufgegriffen	Aufgegriffen durch die Drucksache 25/138.

2024	A 10/24 HH	Grüne	30.09.2024	"Schaffung eines Radverkehrsangebotes in der Parkstraße und in der Tübinger Straße" Der Gemeinderat möge beschließen: In der Parkstraße und Tübinger Straße wird zwischen der Herrenberger Straße und dem Röhrer Weg ein beidseitiges Radverkehrsangebot eingerichtet. Hierzu sollen 400.000 € für Planung und Realisierung in den Haushalt 2025 eingestellt werden.	Aufgegriffen	Der Antrag ist mit der Drucksache 24/335-1 aufgegriffen, ein Sachstandsbericht folgt.
2024	A 06/24 HH	CDU	28.09.2024	"Verbesserung der Hinweisschilder zum Fütterungsverbot an den Böblinger Seen" Der Gemeinderat möge beschließen: Rund um die Böblinger Seen sind neue, gut sichtbare Hinweisschilder zum Fütterungsverbot aufzustellen.	In Umsetzung	Der Antrag befindet sich in Umsetzung.
2024	JGR Nr. 3 24 HH	JGR	01.10.2024	"Bau von Solarbänken" Der Gemeinderat möge beschließen: Antrag zur Prüfung zum Bau von Solarbänken im Stadtgebiet Böblingen Anderung Hauptsatzung	Aufgegriffen	Angebote wurden eingeholt. Die Möglichkeiten werden in einer Drucksache noch in 2026 vorgestellt.
2025	A 03/25	CDU	25.03.2025	Der Gemeinderat möge Folgendes beschließen: In der Hauptsatzung der Stadt Böblingen wird folgender § 6 neu eingefügt, der Zahlenwert aller weiteren Normen erhöht sich um 1 (aus § 6 wird § 7, usw.): § 6 Aufsichtsräte „Von der Gemeinde Stadt Böblingen entsendete Aufsichtsräte unterliegen einer Berichtspflicht gegenüber dem Gemeinderat, seinen beschließenden Ausschüssen und	In Bearbeitung	Die Verwaltung greift den Antrag wie folgt auf: Aufgrund einer weiteren juristischen Ausarbeitung befindet sich die Drucksache aktuell noch in der Bearbeitung.
2025	A 24/25 HH	Freie Wähler	28.09.2025	"Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für die Kommunikation mit den Gewerbetreibenden" Die Stadtverwaltung wird gebeten, durch interne Umstrukturierungen – also ohne Kapazitätsaufbau – im Amt für Wirtschaftsförderung eine zentrale Anlaufstelle für die Behördenkommunikation der Gewerbetreibenden zu schaffen und diese aktiv zu kommunizieren sowie zu bewerben.	Aufgegriffen	Sowohl mit dem Citymanagement als auch der Sachbearbeitungsstelle bei der Wirtschaftsförderung sowie der Amtsleitung des Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsamts stehen direkte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Unternehmen in Böblingen zur Verfügung.
2025	A 27/25	Interfraktionell	16.12.2025	Interfraktioneller Antrag zur Unterstützung des Startup- und Innovationszentrums AI xpress zur Fortsetzung der Ansiedlung innovativer StartUps Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadt Böblingen unterstützt das Startup- und Innovationszentrum AI Xpress, damit dieses die Ansiedlung innovativer Startups fortsetzen und die nächsten Stufen AI transform und AI vision, das auf dem Krankenhausareal entstehen soll, vorbereiten kann. Die Stadt ermittelt den Bedarf zeitnah im 1. Quartal 2026 und legt diesen dem Gemeinderat vor, damit die Unterstützung so schnell wie nötig bereitgestellt werden kann.	Aufgegriffen	Mit der Drucksache 26/031 aufgegriffen.
2025	A 09/25 HH	Bündnis 90 / Die Grünen	28.09.2025	"Schulstraßen für Böblingen" Der Gemeinderat möge beschließen: In Böblingen und Dagersheim sollen rund um ausgewählte Schulen autofreie Bereiche eingerichtet werden.	Aufgegriffen	Über das Thema soll in der AG Mobilität beraten und geeignete Schulen für eine Testphase erörtert werden.

2025	A 12/25 HH	Bündnis 90 / Die Grünen	28.09.2025	"Kontrollen und Erhöhung der Hundesteuer" Der Gemeinderat möge beschließen: Die Hundesteuer wird zum Haushalt 2026 erhöht. Zur Festlegung der neuen Höhe werden dem Gremium Werte von Vergleichsstädten vorgelegt.	Aufgegriffen	Eine Überarbeitung der Satzung für die Hundesteuer wird befürwortet. Aktuell befinden wir uns im Vergleich zu anderen Kommunen in der Region bei der Höhe der normalen Hundesteuer im Mittelfeld und bei Kampfhunden im unteren Bereich. Die Verwaltung wird Vorschläge für eine Satzungsänderung erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen. Nach der Entscheidung kann die Hundesteuer für die Zukunft angepasst werden, da die Hundesteuer eine Jahressteuer ist sollte die Satzungsänderung mit Wirkung zum 01.01. eines Jahres erfolgen. Die Satzung würde damit zum 01.01.2027 in Kraft treten. Die Beratung und Beschlussfassung ist für das 3. Quartal 2026 vorgesehen.
2025	A 19/25 HH	SPD + LINKE	30.09.2025	"Gegen Einsamkeit, für Gemeinschaft: Friedhofscafés für Böblingen" Der Gemeinderat möge beschließen: Im Zuge der Friedhofsentwicklungskonzeption sollen auf den städtischen Friedhöfen „Friedhofscafés" als Angebote der Begegnung eingerichtet werden. Für die Erstausrüstung sowie für die Begleitung des zu gründenden ehrenamtlichen Teams sind im Haushalt 2026 die erforderlichen Mittel einzustellen.	Aufgegriffen	Die Verwaltung wurde beauftragt, den Antrag zeitnah zu prüfen und den Aufwand abzuschätzen
2025	A 17/25 HH	SPD + LINKE	30.09.2025	"Lebendiges Künstlerviertel – Quartier entwickeln, Kultur stärken" Der Gemeinderat möge beschließen: Das gesamte als „Künstlerviertel" (KüVi) bekannte Areal zwischen Plattenbühl und Pestalozzihof mit Breiter und Enger Gasse als Sanierungsgebiet auszuweisen und ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten, das die Aufwertung des Quartiers im Rahmen des Masterplans Schloßberg voranbringt. In Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative ProKüVi, Vertreter:innen der Böblinger Gastronomie und dem Netzwerk Kultur sollen Bedarfserhebung, Potenzialanalyse sowie kurz- und längerfristige Wirtschaftsförderungsmaßnahmen erarbeitet werden. Die Interessen der Eigentümer, der Anwohnenden und Nutzer:innen (Schule, Markt, VHS-Areal ...) sind zu berücksichtigen. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Reduzierung des Parkraums in der Breiten Gasse sollen erprobt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die für Bürgerbeteiligung, Verkehrsversuche und die Verbesserung der Beleuchtung erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.	Aufgegriffen	Die Verwaltung empfiehlt, ein Sanierungsgebiet auszuweisen, wenn das laufende Sanierungsgebiet "Böblingen - Mitte" abgeschlossen ist.
2025	JGR Nr. 2 25	JGR	23.05.2025	Änderung Anzeigen Busse im Stadtverkehr mit Symbole Die Stadtverwaltung möge die Anzeigen an Bussen im Stadtverkehr mit Symbolen prüfen.	Offen/Zurückgestellt	Wird im Rahmen der Neuausschreibung ÖPNV diskutiert werden.
2025	JGR Nr. 10 25	JGR	25.08.2025	Prüfung Gebäude Quartier Rauher Kapf Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie die geplanten Gebäude des Quartiers auf dem Rauhen Kapf, die im architektonischen Stil des Modernismus errichtet werden, ergänzend mit klassischen Gestaltungselementen des Jugend- und Kolonialstils ausgestaltet werden können. Ziel ist es, städtebauliche Vielfalt, Lebensqualität und Identifikation der Bewohner:innen und Bewohner zu steigern. Vorgesehen sind insbesondere Arkaden, verschnörkelte Balkone, 1-stöckige Vorbauten, Erker, Mansarden- und Walmdächer, Balustraden, Rundbögen, Loggien, Veranden, Zwerchgiebel und Dachgauben, ohne die Grundstruktur der modernistischen Gebäude zu verändern.	In Bearbeitung	Der Wunsch des JGR nach einer räumlichen und gestalterischen Qualität, die über die üblichen Neubauquartiere hinausgeht, ist nachvollziehbar und deckt sich mit dem planerischen Anspruch des Bauherrn. Der Bauherr prüft daher bereist seinerseits, wie eine höhere Aufenthaltsqualität, mehr Identität und ein guter Übergang zwischen privatem und öffentlichem Raum gewährleistet werden kann. Hierbei wird auch auf Planungsprinzipien zurückgegriffen, die in der Gründerzeit und im Klassizismus üblich waren. Dabei sind auch Bauteile mit einer gewissen Ornamentik in der Diskussion. Der private Bauherr ist für die Gebäude- und Fassadenplanung zuständig. Ihm wurde die Idee des Jugendgemeinderats weitergegeben.

2025	JGR Nr. 7 Z5	JGR	24.07.2025	Sicherer Fußgängerübergang Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie ein sicherer Fußgängerübergang von der Wolfgang-Brumme-Allee in die Umlandstraße eingerichtet werden kann.	Aufgegriffen	Die Verwaltung empfiehlt den Antrag aufzugreifen. Die im Antrag gewünschte Wiederherstellung der Querungshilfe für Fußgänger ist sehr sinnvoll. Sie ist Bestandteil der Fußgängerachse von den Mercaden zur Charlottenstraße/Landhausstraße. Diese Fußgängerachse ist wichtig für Erreichbarkeit und fußläufige Anbindung der östlichen Wohngebiete an die Innenstadt/Einkaufsbereiche und Sanierungsziel der Entwicklung Sanierungsgebiet Mühlbachstraße. Der Mittelstreifen ist so dimensioniert dass Fuß- und Radfahrer warten können und nur eine Fahrbahn gequert werden muss. Dieses Prinzip ist an allen Fahrbahnen und auch an den Kreisverkehren umgesetzt. Grundprinzip dieser verkehrlichen Lösung der Wolfgang-Brumme-Allee mit den beiden Kreisverkehren ist ein langsamer, aber kontinuierlicher Verkehr. Querungen der Fußgänger und Abbiegen der Verkehrsteilnehmer verläuft flüssiger als bei Lichtsignalgesteuerten Kreuzungen und Querungen. Die damit gemachten Erfahrungen sind positiv, auch die Kreisverkehre haben sich eingespielt. Die Wartezeiten für Fußgänger sind gering, die gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert die Querung. Eine weitere Lichtsignalisierung der Fußgängerquerung wird eher nicht empfohlen. Lichtsignale suggerieren dem KFZ-Verkehr schnelles Fahren und Bevorrechtigung (siehe Talstraße). Die Fußgängerampel an der Pulspassage ist ausreichend für das gesicherte Queren. Sie hat auch genügend Abstand zu den Kreisverkehren, um dessen Verkehrsfluss nicht zu behindern.
2025	A 21/25 HH	Freie Wähler	28.09.2025	"Sicherer Fußweg zwischen Mercaden und Pocco" Die Stadtverwaltung wird gebeten, 50.000 Euro in den Haushalt einzustellen, um die Fußgängerquerung auf der Wolfgang-Brumme-Allee zwischen den Mercaden und Pocco sicherer zu gestalten.	Aufgegriffen	Wie folgt aufgegriffen: Es werden geeignete Maßnahmen zur sicheren Querung geprüft und das Ergebnis anschließend in Form einer Drucksache dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden.
2025	A 16/25 HH	SPD + LINKE	30.09.2025	"Abends unterwegs ohne Auto – Teilhabe und Sicherheit für alle Generationen" Der Gemeinderat möge beschließen: Die Einrichtung eines weiteren Mobilitätsangebots durch die Verwaltung prüfen zu lassen, das insbesondere älteren Menschen, jungen Mädchen und Frauen aus den dezentralen Stadtgebieten den Besuch von Abendveranstaltungen im Zentrum ermöglichen soll. Dabei soll erhoben werden: Für welche Personengruppen ein zusätzliches Angebot benötigt wird, wo diese Personen leben und wie viele potenzielle Nutzer:innen es gibt. Zu welchen Zeiten ein solches Angebot benötigt wird. Insbesondere die Veranstaltungen des „Sommers am See“, die „Lange Nacht“, Kulturveranstaltungen und Feste, die nicht regelmäßig stattfinden – wie z. B. einmalige Events wie Jubiläen von großen Vereinen, Gebäuden etc. – sollen dabei in den Blick genommen werden. Welche Vor- und Nachteile die jeweiligen Möglichkeiten bieten, ein solches Angebot zu schaffen bzw. welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten es geben kann für: a) Weitere Buslinien b) Ruf-Taxi / BAXI c) Rundbus / Ringbus d) Bürgerbus / ehrenamtlicher Busverkehr e) Mitfahrbänke und -börsen f) ... In Zusammenarbeit mit der AG Mobilität soll ein Vorschlag erarbeitet werden, der dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Die erforderlichen Mittel zur Ausarbeitung eines Konzepts sind im Haushalt einzustellen.	Aufgegriffen	Im Rahmen der Auswertung der letzten Mobilitätsbefragung sowie der Fortschreibung der Mobilitätszielsetzungen prüft die Stadtverwaltung ohnehin, welche Daten in diesem Zusammenhang bereits vorliegen bzw. welche Daten zusätzlich beschafft werden müssten, um einen belastbaren Bedarf festzustellen. Grundsätzlich ist das bestehende Angebot im Stadtbusverkehr an Bedingungen des Nahverkehrsplans geknüpft. Bei Betrachtung des fahrplanmäßigen Bus-Angebotes fällt auf, dass es in vielen Stadtteilen eine bedarfsgerechte Anbindung (auch in den Abendstunden und am Wochenende) gibt. Aufgrund von wirkungsstark einzuschätzenden weiteren Faktoren wie Zuverlässigkeit, (Echtzeit-)Information, etc. wird die Angebotsqualität vielerorts aber deutlich beeinträchtigt. Viele der im Antrag vorgeschlagenen Lösungsansätze werden hauptsächlich in kleinen Ortschaften bzw. in ländlicheren Räumen eingesetzt, welche am Abend und am Wochenende gar keine ÖPNV-Anbindung mehr vorweisen können. Eine Mitfahrbörse wurde im vergangenen Jahr bereits durch den Landkreis Böblingen eingeführt, so dass wir in diesem Fall kein weiteres Angebot verfolgen möchten.

2025	A 08/25 HH	Bündnis 90 / Die Grünen	28.09.2025	"Mehr Fahrradstellplätze am Böblinger Bahnhof" Der Gemeinderat möge beschließen: Am Böblinger Bahnhof werden kurzfristig, zur Erhöhung der Anzahl an Fahrradstellplätzen, die bestehenden Fahrradständer im überdachten Bereich des Bahnhofsgebäudes durch neue Fahrradständer des Modells „Doppelparker“ ersetzt.	Aufgegriffen	Es wird eine konkrete Maßnahme zur Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten erarbeitet und zur weiteren Beratung in der AG Mobilität vorgelegt. Die Umsetzung der Maßnahme soll unter Berücksichtigung der Haushaltslage nochmal erörtert werden.
2025	A 10/25 HH	Bündnis 90 / Die Grünen	28.09.2025	"Zügige Umsetzung des Parkierungskonzeptes" Der Gemeinderat möge beschließen: Im gesamten Stadtgebiet wird analog zum Tübinger Modell eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.	Aufgegriffen	Eine Pilotierung zum Bewohnerparken wurde erarbeitet und zur Beschlussfassung in die Gemeinderatsitzung am 26.11.2025 mit Drucksache 25/254 eingebracht. Zudem wurden mit den bereits beschlossenen Drucksachen (u. a. 23/267, 25/013) Maßnahmen auf den Weg gebracht, die auch Anreize schaffen sollen, bestehende private Stellplätze und Garagen zweckmäßig zu nutzen. Eine Ausweitung soll im Rahmen des Mobilitätskonzeptes in der AG Mobilität erörtert werden.
2025	A 07/25 HH	Bündnis 90 / Die Grünen	28.09.2025	"Öffentliche Defibrillatoren für Böblingen" Der Gemeinderat möge beschließen: Im Haushalt werden die entsprechenden Mittel bereitgestellt, um das Dagersheimer Defibrillatoren-Programm auf das weitere Stadtgebiet auszuweiten. Die öffentlich zugänglichen Defibrillatoren werden analog dazu an städtischen Gebäuden im Außenbereich montiert, sodass sie rund um die Uhr erreichbar sind.	Aufgegriffen	In Anbetracht der Haushaltslage werden zunächst 10 der 17 empfohlenen Standorte mit Defibrillatoren ausgestattet. Entsprechend der weiteren Haushaltsentwicklung soll die Anzahl in den kommenden Jahren sukzessive erhöht werden. Die Maßnahme verursacht zusätzliche jährliche Kosten in Höhe von rd. 10.000 € im Ergebnishaushalt.
2025	A 22/25 HH	Freie Wähler	28.09.2025	"Sanierung der Holzbrücken am Langgraben und am Oberen See" Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die drei Holzbrücken am Langgraben und am Oberen See zu sanieren. Hierfür sind 150.000 Euro in den Haushalt einzustellen.	In Umsetzung	Die Sanierung der Brücke am Oberen See wurde mit der Drucksache 26/018 aufgegriffen. Die Sanierung der Holzbrücken am Oberen See wurde mit der Drucksache 25/275/1 aus baulicher und wirtschaftlicher Sicht nicht empfohlen. Ein Neubau der Brücken würde über 1 Mio. Euro kosten, daher ist angesichts der aktuellen Haushaltslage diese Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt zu berücksichtigen.
2025	JGR Nr. 6 25	JGR	18.07.2025	Errichtung Ballfangzaun Die Stadtverwaltung möge die Errichtung eines Ballfangzaunes an der Kunstrasenanlage im Nebelloch prüfen und nach Möglichkeit umsetzen.	Aufgegriffen	Mit der Drucksache 25/231 aufgegriffen.
2025	JGR Nr. 5 25	JGR	23.05.2025	Modernisierung Anzeigen Busbahnhof Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob und in welchem Umfang die Anzeigen am Busbahnhof modernisiert werden können, um eine zuverlässigere und benutzerfreundlichere Information der Fahrgäste zu gewährleisten.	Aufgegriffen	Mit der Drucksache 25/206 aufgegriffen.

2025	JGR Nr. 3 25	JGR	23.05.2025	Internetqualität in städtischen Gebäuden Die Stadtverwaltung möge die Internetqualität in städtischen Gebäuden, einschließlich der Schulen, prüfen.	Aufgegriffen	Mit der Drucksache 25/189 aufgegriffen.
2026	Dag I/26	Interfraktionell	13.05.2026	Interfraktioneller Antrag zur Gemeinderatswahl Vereinfachung des Wahlverfahrens durch Abschaffung der Unechten Teilortswahl bei gleichzeitiger Stärkung der örtlichen Selbstverwaltung in Dagersheim Der Gemeinderat möge beschließen: 1. Prüfauftrag und Entscheidungsgrundlage 2. Wahrung der örtlichen Vereinbarungen und Strukturen 3. Beteiligung und fachliche Beratung	Aufgegriffen	Antrag wird durch DS 26/116 in Julirunde aufgegriffen.
2026	A 03/26	Grüne	06.05.2026	Verbesserte Markierung der Alba Brücke als verkehrsberuhigter Bereich Der Gemeinderat möge beschließen: Um Menschen zu Fuß und auf dem Rad sowie Familien mit Kinder besser zu schützen, wird der bestehende verkehrsberuhigte Bereich an der Alba Brücke für alle Beteiligten deutlicher gekennzeichnet. An besonders frequentierten Tagen, wie Wochenenden, dem Stadtfest oder der Veranstaltung "Schlemmen am See" wird die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr <u>komplett gesperrt</u>.	In Bearbeitung	Die bessere Kennzeichnung des verkehrsberuhigten Bereichs ist derzeit bereits in Prüfung. Allerdings gibt es seit der Installation der Geschwindigkeitsanzeigetafel kaum noch Überschreitungen. Für eine insgesamt Verbesserung der Sichtbarkeit müssten umfangreiche Belagsarbeiten durchgeführt werden. Diese stehen aufgrund der geringen Beschwerde / Unfalllage unseres Erachtens in keinem Verhältnis zum finanziellen Aufwand.). Eine Drucksache ist in Bearbeitung .
2026	A 04/26	Grüne	06.05.2026	Überprüfung der Luftqualität zur Einhaltung der neuen EU-Grenzwerte Der Gemeinderat möge beschließen: Böblingen führt alle erforderlichen Luftschadstoffmessungen durch, um die Umsetzung der überarbeiteten Luftqualitätsrichtlinie 2024/2881 der EU vorzubereiten. Als Referenzjahr gilt das Jahr 2026. Werden in diesem Jahr die Grenzwerte überschritten, ist ein Luftreinhalteplan aufzustellen.	Offen/Zurückgestellt	Die Verwaltung unterstützt das Anliegen des Antrags, die Auswirkungen der neuen EU-Luftqualitätsrichtlinie frühzeitig zu bewerten. Allerdings liegt die Durchführung der amtlichen Luftqualitätsüberwachung sowie die Aufstellung von Luftqualitäts- bzw. Luftreinhalteplänen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Böblingen, sondern bei den zuständigen Landesbehörden.Die Verwaltung schlägt daher vor, die aktuelle Datenlage gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden auszuwerten und den Gemeinderat über die zu erwartenden Auswirkungen der neuen Grenzwerte sowie einen möglichen kommunalen Handlungsbedarf zu informieren.
2026	A 05/26	AfD	24.06.2026	BB-Card auf den Prüfstand stellen - Prioritäten neu setzen Wir fordern daher eine ergebnisoffene Überprüfung der BB-Card sowie die Prüfung einer mindestens fünfjährigen Aussetzung. Die freiwerdenden Mittel sollten zweckgebunden für Investitionen verwendet werden, die allen Bürgerinnen und Bürgern Böblings langfristig zugutekommen.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 06/26	AfD	24.06.2026	Abschaffung Bonuspass A und B sowie Neuausrichtung der Mittel für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung Die Stadtverwaltung wird beauftragt, 1. die Programme „Bonuspass A“ und „Bonuspass B“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen; 2. die hierdurch freiwerdenden Haushaltsmittel im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen gezielt für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung, Fachkräftegewinnung und Arbeitsplatzsicherung einzusetzen; 3. dem Gemeinderat ein Konzept vorzulegen, wie die freiwerdenden Mittel zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Böblingen verwendet werden können.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.

2026	A 07/26	AfD	24.06.2026	Einrichtung eines dauerhaften Bundespolizeipostens im Böblinger Bahnhofsgebäude Der Gemeinderat der Stadt Böblingen möge beschließen: 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Bundespolizei und der Deutschen Bahn zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein dauerhafter Bundespolizeiposten im Böblinger Bahnhofsgebäude eingerichtet werden kann. 2. Die Verwaltung nimmt hierzu Gespräche mit der Bundespolizeidirektion Stuttgart sowie der DB-Station&Service AG auf. 3. Der Gemeinderat erhält eine schriftliche Rückmeldung mit möglichen Standortoptionen, räumlichen Anforderungen, notwendigen Umbaumaßnahmen, Kostenbeteiligungen und einem realistischen Zeitplan.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 08/26	AfD	24.06.2026	Calwer Straße: Rückbau der Radverkehrsführung, Wiederherstellung der vierspurigen Fahrbahn und erneute Verkehrszählung zur Bedarfsermittlung Die Stadtverwaltung wird beauftragt, 1. den derzeit bestehenden Radfahrstreifen auf der Calwer Straße zurückzubauen und 2. die Calwer Straße in ihrer ursprünglichen Form als vierspurige Fahrbahn (zwei Fahrstreifen je Richtung) wiederherzustellen, 3. den Rad- und Fußgängerverkehr auf die bereits bestehenden, überdurchschnittlich breiten Gehwege zurückzuführen und 4. zur objektiven Entscheidungsgrundlage über die künftige Verkehrsführung eine erneute offizielle Verkehrszählung mit differenzierter Erhebung von Kfz-, Rad- und Fußverkehr durchführen zu lassen.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 09/26	AfD	24.06.2026	Einführung eines stadteigenen E-Scooter-Verleihsystems in Böblingen – Prüfung und Machbarkeitsstudie Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einführung eines stadteigenen E-Scooter-Verleihsystems für das Stadtgebiet Böblingen zu prüfen und hierzu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben oder selbst durchzuführen. Ziel ist die Entwicklung eines nachhaltigen, verlässlichen und gemeinwohlorientierten Mikromobilitätsangebotes unter kommunaler Kontrolle.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 10/26	AfD	24.06.2026	Rückbau der Linksabbiegerspur in der Herrenberger Straße stadteinwärts auf Höhe der Kreuzung Parkstraße / Lyon-Süßmann-Straße – Verkehrsoptimierung und Begrünung zur Weiterführung des Allee-Charakters 1. Die Freigabe des Linksabbiegens gemeinsam mit der Geradeaus-Fahrspur durch eine angepasste Ampelschaltung geregelt werden. 2. Die gewonnene Verkehrsfläche im Anschluss an den Rückbau für die Anlage von Baumpflanzungen und Begrünung verwendet werden, 3. Damit soll der Allee-Charakter der Wolfgang-Brumme-Allee gestalterisch und ökologisch kontinuierlich fortgeführt werden.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 11/26	AfD	24.06.2026	Kauf und Neuentwicklung des Garagenparks am Mönchweg und den Gebäuden Tübinger Straße 33-39 Verhandlungen über den Erwerb des Garagenparks Böblingen-Mönchweg und Tübinger Straße 33-39 aufzunehmen, mit den Zielen: 1. Kauf des Areals, 2. Abriss des bestehenden Garagenkomplexes, 3. städtebauliche Entwicklung eines hochwertigen Wohnquartiers am See durch: Errichtung von Mehrfamilienhäusern oder Hochhäusern mit urbanem Wohn- und Nutzungsmix, sowie Bau einer modernen Quartiersgarage zur Bündelung des ruhenden Verkehrs.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.

2026	A 12/26	AfD	24.06.2026	Umgestaltung der Kreuzung Tübinger Straße – Berliner Straße – Stettiner Straße: Errichtung eines großdimensionierten Kreisverkehrs, Verkehrsverlagerung und Quartiersgarage 1. Errichtung eines großdimensionierten Kreisverkehrs zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit an der genannten Kreuzung. 2. Prüfung der Möglichkeit der Schließung des direkten Anschlusses der Stettiner Straße an die Kreuzung, um Verkehrsprobleme zu entschärfen. 3. Erarbeitung von Lösungen zur Neuschaffung einer alternativen Zufahrt zur Stettiner Straße, beispielsweise über den Parkplatz der Firma Lidl, um eine bessere Verkehrsführung und Entlastung der Hauptkreuzung zu gewährleisten. 4. Verkehrsoptimierung und Verlagerung von Verkehrsströmen an der Kreuzung Stettiner Straße / Tübinger Straße zur Steigerung der Verkehrseffizienz. 5. Prüfung des Erwerbs von 2–3 bestehenden Garagenparks in der Umgebung, um eine Quartiersgarage zu errichten, die das Parkraummanagement im Quartier verbessert. 6. Entwicklung von Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Zuge der Neunutzung der Garagenparks oder angrenzender Flächen. 7. Prüfung der potenziellen Schaffung weiterer Parkplätze im Rahmen der Gesamtmaßnahme.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 13/26	AfD	24.06.2026	Mehr Platz für Wohnmobile und Wohnanhänger – AfD-Fraktion fordert neues Stellplatzkonzept für Böblingen Die AfD-Fraktion wird sich deshalb dafür einsetzen, dass die Stadtverwaltung geeignete Flächen prüft und dem Gemeinderat mögliche Umsetzungsvarianten vorstellt.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 14/26	AfD	24.06.2026	Verkehrsoptimierung am Elbenplatz – Wiederherstellung der durchgehenden Zweispurigkeit zwischen Friedrich-List-Straße und Herrenberger Straße 1. Die dauerhafte Führung von zwei Fahrspuren in Richtung Herrenberger Straße. 2. Die Möglichkeit des Linksabbiegens in die Poststraße aus der linken Fahrspur heraus, ohne dass hierfür eine separate Abbiegespur erforderlich ist. 3. Der Rückbau oder die deutliche Verkleinerung der Verkehrsinsel im Bereich der Einmündung Poststraße. 4. Die Auswirkungen auf Verkehrsfluss, Rückstaulängen, ÖPNV, Lieferverkehr und Verkehrssicherheit. 5. Die voraussichtlichen Kosten und der Umsetzungsaufwand.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 15/26	AfD	24.06.2026	Wiederherstellung der Zweispurigkeit in der Wolfgang Brumme Allee stadteinwärts ab Kreuzung Talstraße – Verkehrsoptimierung durch Nutzung der gepflasterten Fläche als Fahrspur Der Gemeinderat beschließt: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Wiederherstellung der Zweispurigkeit auf der Wolfgang-Brumme-Allee stadteinwärts ab der Kreuzung Talstraße unter Nutzung der gepflasterten Mittelzone als zweite Fahrspur zu prüfen und umzusetzen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dieser Strecke wird auf 40 km/h festgelegt. Die Maßnahmen sollen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im Mühlenbach-Quartier geplant und koordiniert werden, um Verkehrsbeeinträchtigungen bestmöglich zu steuern. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat über den Fortschritt und die Umsetzung.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 16/26	Grüne	24.06.2026	Umbenennung der Elly-Beinhorn-Straße Ost zur Lisa-Döhle-Straße Der Gemeinderat möge beschließen: Der östliche Teil der Elly-Beinhorn-Straße wird umbenannt zur Lisa-Döhle-Straße.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 17/26	AfD	13.07.2026	Installation eines stationären Geschwindigkeitsmessgeräts in der Schafgasse auf Höhe der Paul-Lechler-Schule Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen und dem Gemeinderat vorzuschlagen, auf Höhe der Paul-Lechler-Schule in der Schafgasse ein stationäres Geschwindigkeitsmessgerät (Blitzer) zu installieren. Sollte eine unmittelbare Umsetzung rechtlich oder technisch nicht möglich sein, sind geeignete Alternativen zur wirksamen Geschwindigkeitsüberwachung vorzulegen.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.

2026	A 18/26	AfD	13.07.2026	Sanierung der Zufahrt zum Parkplatz Schönaicher Straße (Hallenbad/Wertstoffhof) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Zufahrt zum Parkplatz Schönaicher Straße im Bereich des Hallenbads und des Wertstoffhofs zeitnah zu sanieren und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen, sofern diese im Rahmen des laufenden Budgets finanziert werden können.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.
2026	A 19/26	AfD	13.07.2026	Fahrbahnsanierung der Freiburger Allee im Bereich Offenburger Straße bis zum Kreisverkehr (Erich-Kästner-Schule) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Fahrbahnbelag der Freiburger Allee im Bereich der Abzweigung Offenburger Straße bis zum Kreisverkehr, insbesondere im Bereich des Zebrastreifens an der Erich-Kästner-Schule sowie der Bushaltestellen „Zentrum Diezenhalde“, zeitnah zu sanieren und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen, sofern die Maßnahme im Rahmen des bestehenden Haushaltsbudgets umgesetzt werden kann. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, im Zuge der Sanierungsmaßnahme beide Bushaltestellen „Zentrum Diezenhalde“ barrierefrei auszubauen. Hierzu sollen taktile Bodenindikatoren (weiße Leit- und Aufmerksamkeitsfelder) für sehbehinderte und blinde Menschen sowie Kasseler Sonderbordsteine (Buskapsteine) eingebaut werden.	Offen/Zurückgestellt	Der Antrag ist aktuell offen und eine Bearbeitung steht noch aus.